

# **ZH\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2024.00214 vom 15. April 2025**

ZH Sozialversicherungsgericht, 2025-04-15, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh\\_sozialversicherungsgericht\\_IV.2024.00214](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh_sozialversicherungsgericht_IV.2024.00214)

FR: ZH\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2024.00214 du 15 avril 2025

IT: ZH\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2024.00214 del 15 aprile 2025

## **Erwägungen**

### **E. 1.1**

X.\_\_\_\_, geboren 1966, absolvierte nach seiner Einreise in die Schweiz die Handelsschule und arbeitete ab 1996 als Bankangestellter (vgl. Urk. 11/3/4 und 11/5). Bei einem Autounfall im November 1999 zog er sich insbesondere ein schweres Schädelhirntrauma zu (vgl. Urk. 11/10/8). Nach einer mehrmonatigen stationären Neurorehabilitation (Urk. 11/6/22-26) unternahm er ab September 2000 einen therapeutischen Arbeitsversuch (Urk. 11/5/3) und meldete sich als dann mit Formular vom 22. Oktober 2000 zum Leistungsbezug bei der Sozialversicherungsanstalt des Kantons Zürich, IV-Stelle, an (Urk. 11/3). Am 18. Mai 2001 liess er sich am Knie operieren (Urk. 11/13). Die IV-Stelle nahm diverse medizinische Unterlagen zu den Akten (etwa Urk. 11/2, 11/6/10-43, 11/7-8, 11/10-11, 11/13, 11/16 und 11/16, 11/17/5-9, 11/18) und tätigte erwerbliche Abklärung (Urk. 11/4-5). Mit Verfügung vom 2

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.